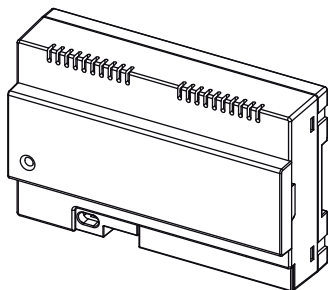
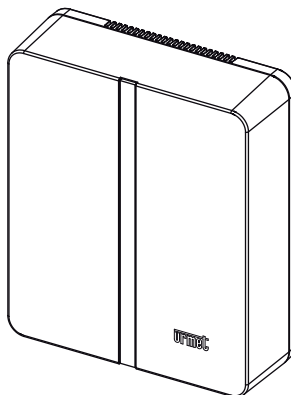


RUFUMLEITUNGSGERÄT FÜR 2VOICE-SYSTEM**Sch./Ref. 1083/58A**

(*) Kit für Aufputzmontage Typ 1083/88



(*)

INSTALLATIONSANLEITUNG


INHALT

1.	INSTALLATION DES GERÄTS	31
1.1.	SCHALTKASTEN	31
1.2.	AUFPUTZMONTAGE MIT DEM KIT TYP 1083/88 ZU VERSORGEN	32
1.3.	BESCHREIBUNG DER KOMPONENTEN	33
1.4.	PROGRAMMIERUNG DES INTERCOM-ANRUFES VON INNENSTELLE AN SMARTPHONE	35
2.	TECHNISCHE MERKMALE	36
3.	ZEICHENERKLÄRUNG SYMBOLE.....	36
4.	VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	36
5.	ANSCHLUSSPLÄNE.....	44
5.1.	ANLAGE MIT ÜBER BUSLEITUNG VERSORGTEM RUFUMLEITUNGSGERÄT	44
5.2.	ZEICHENERKLÄRUNG	46

1. INSTALLATION DES GERÄTS

Die Installation des Geräts muss vom Installateur Ihres Vertrauens ausgeführt werden.
Das Gerät muss entsprechend den geltenden nationalen Anlagenvorschriften installiert werden.


Das Rufumleitungsgerät gestattet die Umleitung eines Audio-Video- oder eines reinen Audio-Anrufs an ein Smartphone mit Betriebssystem Android bzw. iOS.
Es wird eine Internetverbindung über einen Router/ ein Modem für ADSL oder 3G/4G über Cat5-Kabel oder Wi-Fi verwendet.

 Das Gerät wurde für den Einsatz in Wohnumgebungen ausgelegt und gestattet nur die Konfiguration einiger Netzwerkparameter, daher könnte es mit spezifischen Konfigurationen von IP-Unternehmensnetzwerken nicht funktionieren.

Auf dem Smartphone mit Internetverbindung über eine eigene Mobilfunkdatenverbindung oder auch über Wi-Fi muss dagegen die App CallMe von Urmet installiert werden, um den Anruf empfangen zu können.
Die App CallMe von Urmet gestattet es auch, Folgendes zu nutzen:

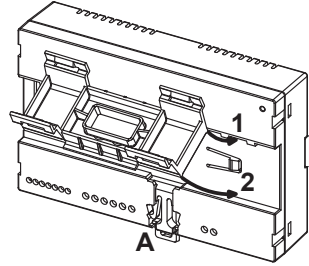
1. die Intercom-Funktion mit anderen Smartphones, die mit demselben Account verbunden sind;
2. die Selbsteinschaltungsfunktion („Kamera“-Funktion der App CallMe), um das von den Außenstellen (Haupt- und Nebenstellen) und den eventuellen an die Außenstelle angeschlossenen Überwachungskameras aufgenommene Bild auf dem Smartphone zu sehen;
3. die Funktion der Liste der verpassten Anrufe.

Die App CallMe von Urmet ist außerdem für die Konfiguration der Geräteparameter unerlässlich.

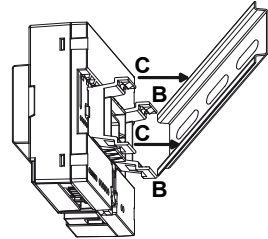
 Das Rufumleitungsgerät funktioniert nur zusammen mit der /den Innenstelle/n in der Wohnung und ist stets so konfiguriert, als ob es die Innenstelle mit ID/Code 3 wäre.

Das Rufumleitungsgerät kann wie folgt installiert werden:

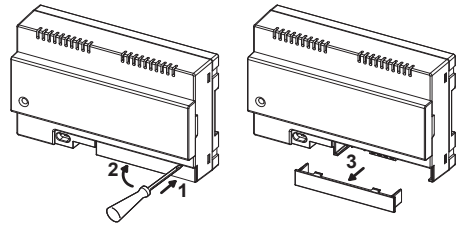
1. Den Abstandhalter hinter dem Gerät so in die dafür vorgesehene Aufnahme einsetzen, dass er vom Hebel A festgehalten wird.




2. Die Haken B des Abstandhalters so in die DIN-Schiene einführen, dass die Klemmleisten des Geräts nach unten zeigen. Dann die Haken C einsetzen.



3. Den Klemmleistendeckel abnehmen.



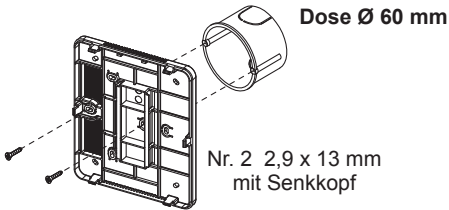
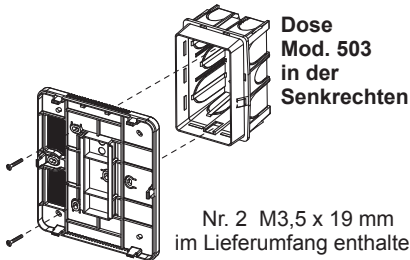
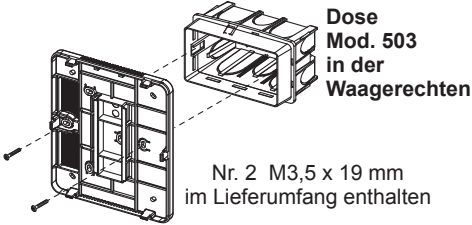
4. Den Anschluss an die Anlage vornehmen.

 Das Ende eines verkabelten Leiters darf an den Stellen, an denen der Leiter einem Kontaktdruck unterliegt, nicht durch Weichlöten gesichert werden.

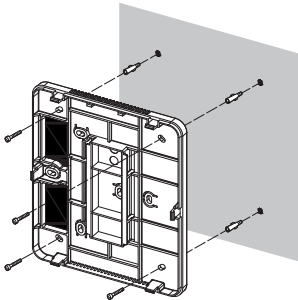
5. Das Gerätmittels der Jumper und/oder der DIP-Schalter einstellen.
6. Den Klemmleistendeckel wieder anbringen.
7. Das Gerät versorgen.
8. Die Konfiguration der Parameter mittels der App Urmet CallMe zu Ende führen.

1.2. AUFPUTZMONTAGE MIT DEM KIT TYP 1083/88 ZU VERSORGEN

1. Die Basis des (im Kit enthaltenen) Gehäuses an der Unterputzdose Mod. 503 oder Ø 60 mm auf die in den nachstehenden Abbildungen gezeigte Weise befestigen:

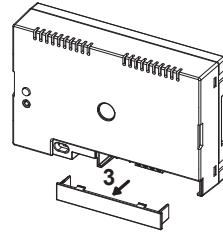
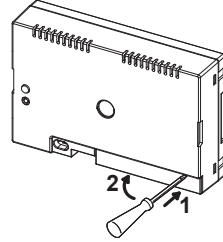
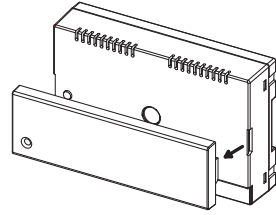


oder alternativ dazu mit im Lieferumfang enthaltenen Schrauben und Dübeln.

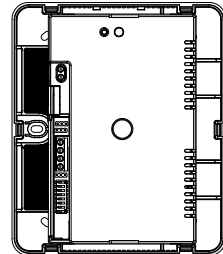


 Die Kabel links verlaufen lassen.


2. Die Zwei auf dem Gerät befindlichen Deckel entfernen.



3. Das Gerät unter Berücksichtigung der hier gezeigten Position an der Basis anbringen.




4. Die Anschlüsse des Geräts an die Anlage vornehmen.

 Das Ende eines verkabelten Leiters darf an den Stellen, an denen der Leiter einem Kontaktdruck unterliegt, nicht durch Weichlöten gesichert werden.

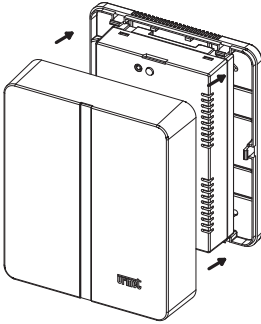
5. Das Gerät mittels der Jumper und/oder der DIP-Schalter einstellen.
6. Den Klemmleistendeckel wieder auf dem Gerät


positionieren (der zweite transparente Deckel ist nicht zu positionieren, weil er das Schließen des Deckels verhindert).

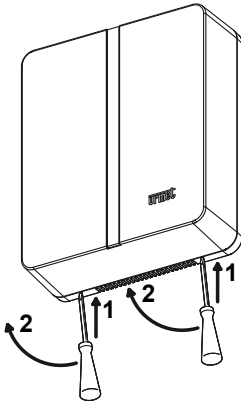
7. Das Gerät versorgen.
8. Die Konfiguration der Parameter mittels der App Urmet CallMe zu Ende führen.

 Die Konfigurationsanleitung der App CallMe von Urmet ist auf der Website www.urmet.com erhältlich bzw. durch Einscannen des QR-Codes am Ende des Abschnitts.

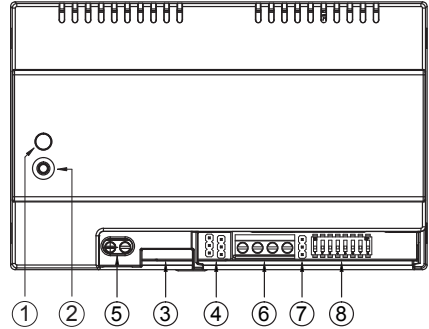
9. Den Deckel montieren.




 Falls zu einem späteren Zeitpunkt eine Abnahme des Deckels erforderlich sein sollte, mit einem Schraubendreher in den angezeigten Bereichen eingreifen.



1.3. BESCHREIBUNG DER KOMPONENTEN



1. **STATUS-LED:** Anzeige-LED des Internetverbindungsstatus.
 - **Rotes Blinklicht:** Das Gerät ist im Konfigurationsmodus eingeschaltet;
 - **Grünes Dauerlicht:** Das Gerät ist korrekt auf dem SIP-Server Urmet angemeldet und somit zur Rufumleitung auf das Smartphone bereit;
 - **Rotes Dauerlicht:** Das Gerät signalisiert, dass keine Internetverbindung vorhanden ist;
 - **Oranges Dauerlicht:** Gerät deaktiviert (Unterbrechung Wi-Fi).

 Während der Einschaltphase oder nach dem Drücken der **PROGR./RESET**-Taste nimmt das Starten des Geräts 50 Sekunden in Anspruch; während dieser Phase bleibt die LED ausgeschaltet.

2. **PROGR./RESET-Taste:** Wenn man diese Taste für einen
 - **zwischen 2 Sek. und 4 Sek.** liegenden Zeitraum drückt, wird das Gerät im Konfigurationsmodus neu gestartet (wobei eventuell bereits konfigurierte Parameter beibehalten werden);
 - **unter 2 Sek: oder über 4 Sek.** liegenden Zeitraum drückt, startet der Gerät neu.
 - **nach 5 kurz aufeinanderfolgenden Druckaktionen** (die in unter einer Sekunde liegenden Abständen zu erfolgen haben) stellt das Gerät die Werkseinstellungen wieder her und signalisiert dieses Ereignis durch ein rotes/oranges/grünes Blinken der LED. Danach ist es konfigurationsbereit.
3. **LAN-Steckverbinder:** Ethernet-Port für die Drahtverbindung mit dem Hausnetz.

4. **Jumper zur Bestimmung der Versorgungsart des Geräts.**

	Versorgung über BUS-Leitung (STANDARD)
	Versorgung über externes lokales Netzteil

5. **Klemmen +/- 24V:** Klemmen für externe lokale Stromversorgung.

Einige Konfigurationen der 2Voice-Anlage lassen eine Versorgung des Rufumleitungsgeräts direkt über die BUS-Leitung des Systems zu, ohne dazu von dem lokalen Netzteil Typ 1083/24 Gebrauch machen zu müssen. In der nachstehenden Tabelle werden einige Grenzwertbeispiele angeführt:

Kabeltyp	Max. Anzahl an Innenstellen in der Steigleitung	Anz. an Videosprechanlagen/Sprechanlagen Mod. Miro mit Rufumleitungsgerät	Max. Anz. an über den System-BUS versorgbaren Rufumleitungsgeräten (*)
2Voice / HVV05-F mit 1 mm ²	128	≤12	Alle
		13÷19	11
		20÷23	10
		24÷27	9
		28÷31	8
		32÷35	7
		36÷39	6
		40÷43	5
		44÷47	4
		48÷51	3
	52÷55	2	
	56÷59	1	
	60÷63	0	
CAT5 / Telefon-Zweidrahtleitung mit Ø 0,6 mm	64	≤18	3
Draht mit 1 mm ²	32	≤12	Alle
		13÷16	11

(*) Die überschüssigen Geräte sind mit lokalen Netzgeräten Typ 1083/24 zu versorgen.

Die genaue Anzahl der in der Anlage integrierbaren Rufumleitungsgeräte (ohne Netzteil) lässt sich in jedem Fall genau berechnen, sofern der Typ und die Anzahl der davon betroffenen Innenstellen bekannt sind:

1. **im Fall einer Anlage mit 2Voice-Kabel oder HVV05-F-Kabel 1 mm² oder eines eindrähtigen Leiters mit 1 mm²**

$$CFSA_{max} = [127 - PI1 - (2 \cdot PI2) - CF] / 8$$

2. **im Falle einer Anlage mit einem CAT5-Kabel oder einer Telefon-Zweidrahtleitung mit Ø 0,6 mm**

$$CFSA_{max} = [127 - PI1 - (2 \cdot PI2) - CF] / 30$$

Wobei:

- CFSA:** das Ergebnis ist, das die (abgerundete) Höchstanzahl an Rufumleitungsgeräten ohne Netzteil ausdrückt, die über den System-BUS versorgt werden können.
- PI1:** die Anzahl der in der Anlage vorhandenen Innenstellen (Sprechanlagen/Videosprechanlagen) Mod. Miro oder Videosprechanlagen Mod. Aiko/Folio darstellt.
- PI2:** die Anzahl der in der Anlage vorhandenen Innenstellen (Videosprechanlagen Mod. Modo oder Schnittstellen PABX) darstellt.
- CF:** die Anzahl der in der Anlage vorhandenen Rufumleitungsgeräte darstellt.

6. **Klemmen LINE IN, LINE OUT:** Verbindung mit dem System-BUS.

7. **Jumper Z:** Einstellung des Leitungsabschlusses.

Den Leitungsabschluss am Gerät aktivieren, das am Ende einer Leitung angeschlossen ist, die nicht mit einer neuen Verbindung von den LINE-OUT-Klemmen weggeführt.

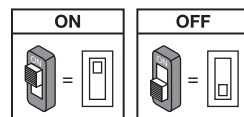
	Abschluss aktiviert (STANDARD)
	Abschluss nicht aktiviert

8. **DIP-Schalter CODE:** Festlegung der Nummer der Wohnung in der Steigleitung

- Nr. 1: **nicht verstellen, muss auf OFF** bleiben (ein Verschieben auf ON und im Anschluss daran auf OFF stellt die Adresse wieder auf den Standardwert zurück);
- Nr. 2÷8 legen die Nummer der Wohnung in der Steigleitung fest.



Für die Einstellungen der DIP-Schalter Nr. 2÷8 wird auf die Anleitung des 2Voice-Systems verwiesen.




1.4. PROGRAMMIERUNG DES INTERCOM-ANRUFVON INNENSTELLE AN SMARTPHONE

Nachdem kontrolliert wurde, ob das Rufumleitungsgerät korrekt konfiguriert ist, muss man sich zu der Innenstelle begeben, die als Anrufer zu programmieren ist.

Abhängig vom verwendeten Innenstellenmodell gibt es zwei verschiedene Arten, um die Programmierung vorzunehmen (in der Bedienungsanleitung der Innenstelle überprüfen, welche Art verwendet wird):

A) Programmierung ohne Abheben des Hörers (Mod. Vmodo und Miro).

Für Mod. Vmodo:

1. Auf der Innenstelle die Taste ● länger als 5 Sekunden betätigen. Die Bestätigung des Eintritts in die Programmierung erfolgt durch langsames rotes Blinken der Taste .
2. Eine Selbsteinschaltung vom Smartphone an die Außenstelle ausführen. Bei Punkt 3b fortfahren.

Für Mod. Miro:

1. Einen Anruf von der Außenstelle an die Innenstelle tätigen.
2. Mit dem Smartphone den Anruf beantworten und das Gespräch aufrecht erhalten.
3. Auf der Innenstelle:
 - a. die Taste ● länger als 5 Sekunden betätigen. Die Bestätigung des Beginns der Programmierung erfolgt durch langsames Blinken der gelben Led;
 - b. danach die zu programmierende Taste dann die zu programmierende Taste (z. B. ●/🔔 für Mod. Vmodo, ●/🔴 für Mod. Miro) mindestens 3 Sekunden bis zum Bestätigungston betätigen.
4. Auf dem Smartphone das Öffnen der Eingangstür aktivieren.
5. Auf der Innenstelle:
 - a. weist ein Pfeifton auf die erfolgte Programmierung hin;
 - b. dann den Programmierstatus durch Betätigen der Taste ● für mehr als 5 Sekunden verlassen.
6. Auf dem Smartphone das laufende Gespräch oder die Selbsteinschaltung beenden.
7. Die programmierte Funktion überprüfen:



Für Freisprechmodelle

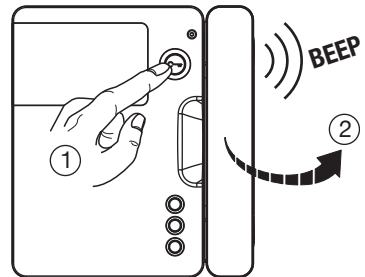
- a. zuerst die Taste  und dann die programmierte Taste betätigen (z. B. ●).


Für Modelle mit Hörer

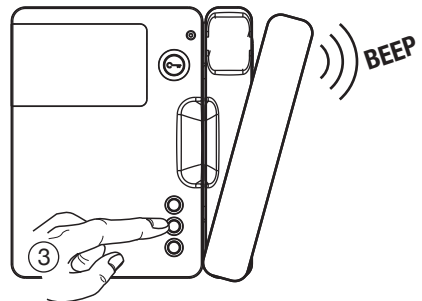
- a. den Hörer der Innenstelle abheben und die programmierte Taste betätigen (z.B. ● oder 🔴)
- b. den Eingang des Anrufs auf dem Smartphone und die Antwort überprüfen.

B) Programmierung mit Abheben des Handhörers (Mod. Signo).

1. Einen Anruf von der Außenstelle zur Innenstelle tätigen.
2. Den Anruf mit dem Smartphone beantworten und das Gespräch nicht beenden.
3. An der Innenstelle
 - a. die Türöffnungstaste gedrückt halten , den Handhörer abheben . An der Innenstelle ertönt ein Tonsignal, das auf die aufgerufene Programmierung hinweist.



- b. Dann die zu programmierende Taste  drücken; an der Innenstelle ertönt ein Bestätigungston.



4. Die Öffnung der Eingangstür über das Smartphone vornehmen.
5. An der Innenstelle:
 - a. ist ein Piepton als Hinweis auf die erfolgte Programmierung zu hören;
 - b. Nun kann der Handhörer der Innenstelle wieder aufgelegt werden. Es ertönt

ein Piepton, der auf das Verlassen der Programmierung hinweist.

6. Das mit dem Smartphone laufende Gespräch abbrechen.
7. Zur Prüfung der programmierten Funktion:
 - a. das Mikrotelefon der Innenstelle abheben und die programmierte Taste drücken;
 - b. Das Vorliegen des Anruf auf dem Smartphone und des Sprechkreises prüfen.

 Für die Programmierung des Intercom-Anrufs in den folgenden Videosprechanlagenmodellen:

Mod. Aiko Typ 1716/1 und 1716/2
Mod. Modo Typ 1717/12 und 1717/12H
Mod. Folio Typ 1706/5 und 1706/6
wird auf das Kapitel

„Einstellungen \ Namensverzeichnis der Videosprechanlage \ Der Namensverzeichnis einen Datensatz beifügen“

oder

„Audio-/Video Einstellungen \ Verzeichnis der Videosprechanlage \ Hinzufügen eines Records ins Verzeichnis“

verwiesen, das in der mit dem Gerät mitgelieferten Bedienungsanleitung enthalten ist.

2. TECHNISCHE MERKMALE

Versorgungsspannung von

BUS-Leitung: **48 V** ==

Externe Versorgungsspannung: **24 V** ==

Max. Stromaufnahme: **200 mA**

Aufgenommene Betriebsleistung: **max 6 W**

Betriebstemperatur: **-5 ÷ +45 °C**

Max. Feuchte: **95% UR**

Ethernet-Schnittstelle: **10/100 Mbps**

Wi-Fi: **2,4 GHz**

(gemäß IEEE 802.11 b/g/n)


mit Innenantenne


Abmessungen (LxHxT):

140 (~8 DIN-Module) x 90 x 60 mm





Frequenzband: **2400 ÷ 2483,5 MHz**

Ausgangsleistung (max.): **20 dBm**

 **Das Gerät ist für eine Versorgung mittels BUS-Leitung oder externen Netzteils Typ 1083/24, mittels 24V-Klemmen (6 W, 24 V ==) vorgesehen, dessen bereitgestellte Versorgung den Anforderungen an Stromquellen mit begrenzter Leistung (LPS) entspricht und es wird gemäß den Anforderungen der Norm EN 60950-1:2006+A11+A1+A12+A2 gegen Kurzschluss und Überstrom geschützt.**

 Die verwendeten Kabel müssen bei einem Querschnitt von 0,5 mm² oder mehr der Norm IEC 60332-1-2 entsprechen bzw. der Norm IEC 60332-2-2 bei einem Querschnitt von unter 0,5 mm².

3. ZEICHENERKLÄRUNG SYMBOLE

Symbol	Erklärung
	Gleichstrom-Spannungsversorgung
	Markenzeichen des Videosprechanlagensystems
	Marca comercial del sistema del videointerfono
	Siehe Installationsanleitung des Geräts

4. VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt URMET S.p.A., dass der Funkanlagentyp

Rufumleitungsgerät für 2Voice-System
Artikelnummer **1083/58A**

der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
www.urmet.com

Für die Konfiguration und die Verwendung des Geräts und der App CallMe den folgenden QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones oder Tablets einscannen:



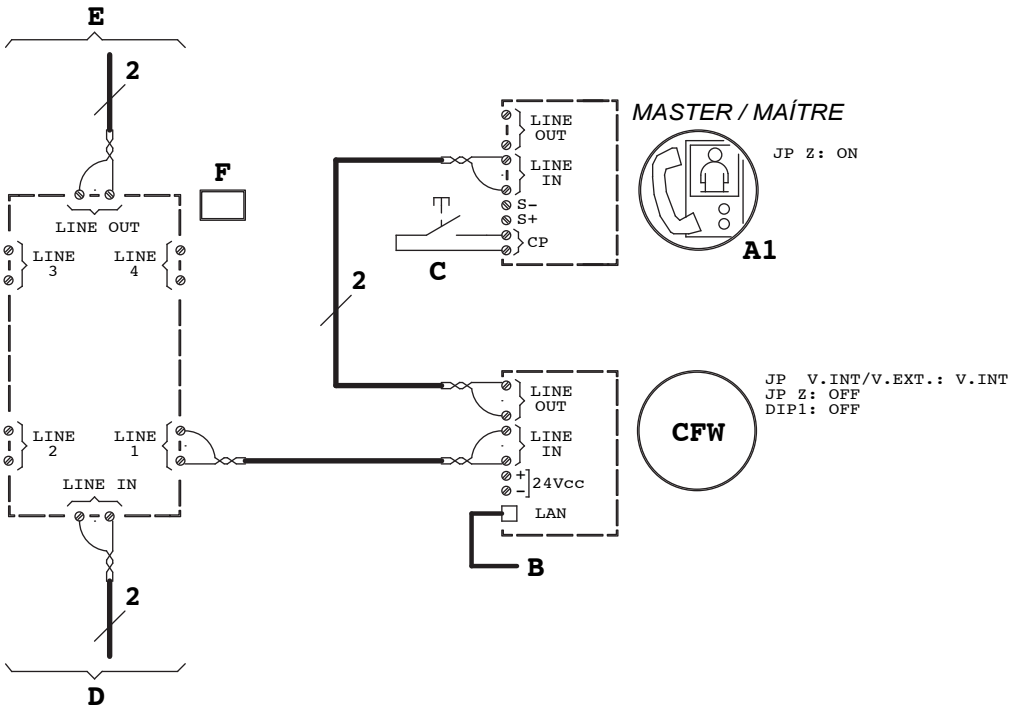
<http://qrcode.urmet.com/default.aspx?prodUrmnet=146048&lingua=en>

5. SCHEMI DI COLLEGAMENTO - CONNECTION DIAGRAMS SCHÉMAS DE RACCORDEMENT - ESQUEMAS DE CONEXIÓN ANSCHLUSSPLÄNE - AANSLUITSCHEMA'S

5.1. IMPIANTO CON DISPOSITIVO RINVIO CHIAMATA ALIMENTATO DA LINEA BUS SYSTEM WITH CALL FORWARDING DEVICE POWERED OFF BUS LINE INSTALLATION AVEC INTERFACE TRANSFERT D'APPEL ALIMENTÉE PAR LIGNE BUS INSTALACIÓN CON DISPOSITIVO DE REENVÍO DE LLAMADA ALIMENTADO POR LÍNEA DE BUS ANLAGE MIT ÜBER BUSLEITUNG VERSORGTEM RUFUMLEITUNGSGERÄT SYSTEEM MET TOESTEL VOOR OPROEPDOORSCHAKELING, GEVOED DOOR BUS-LIJN

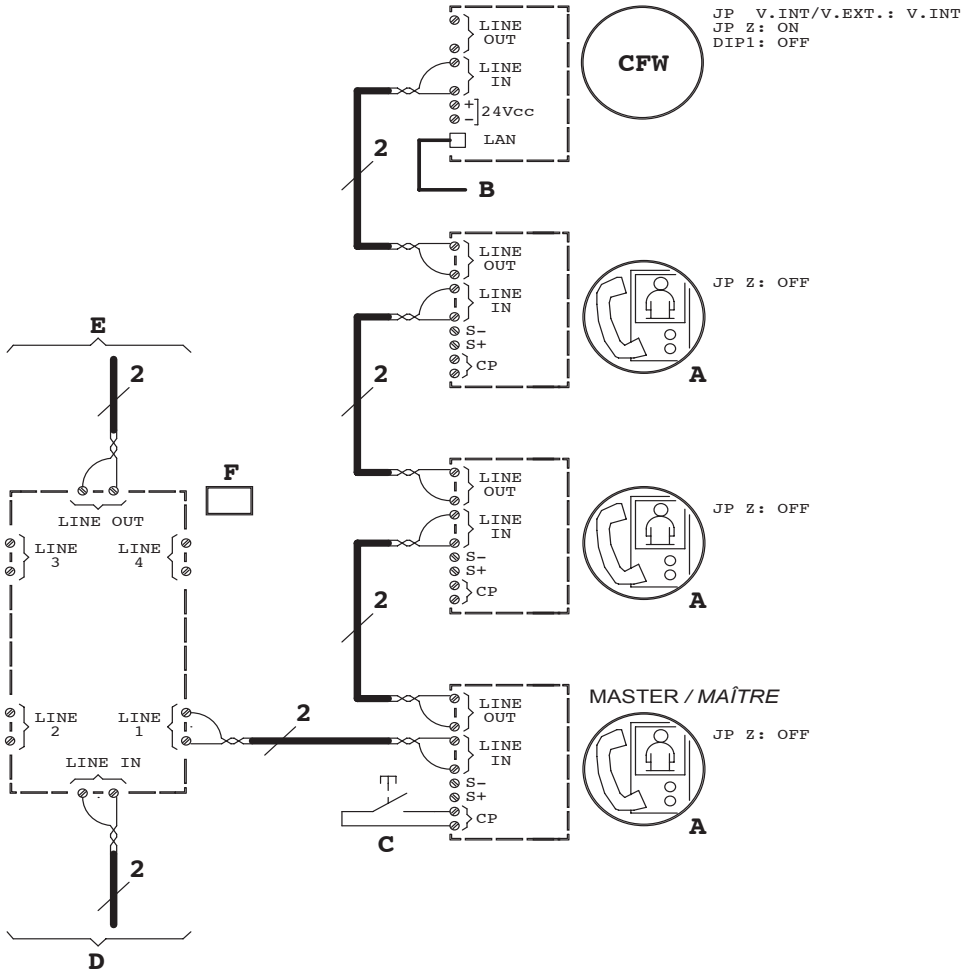
Collegamento entra-esca sul dispositivo di rinvio chiamata
IN-OUT connection on the call forwarding device
 Raccordement entrée-sortie sur l'interface transfert d'appel
 Conexión entrar-salir en el dispositivo de reenvío de llamada
 Reihenschaltung auf dem Rufumleitungsgerät
In-out aansluiting op de toestel voor oproepdoorschakeling

SV124-1315A



Collegamento entra-esci sul videocitofono – *IN-OUT connection on the video door phone*
 Raccordement entrée-sortie sur le moniteur – *Conexión entrar-salir en el videointerfono*
 Reihenschaltung auf der Videosprechanlage – *In-out aansluiting op de beeldintercom*

SV124-1312A



5.2. LEGENDA SCHEMI – KEY TO DIAGRAMS – LÉGENDES SCHÉMAS LEYENDA DE LOS ESQUEMAS – ZEICHENERKLÄRUNG LEGENDA AANSLUITSCHEMA'S

A	<p>Videocitofono mod. Miro per sistema 2Voice + Adattatore per videocitofono (collegamento entra-esci) Sch. 1750/50 <i>Video door phone mod. Miro for 2Voice system + Adapter for video door phone (IN-OUT connection) Ref. 1750/50</i> Moniteur mod. Miro pour système 2Voice + Adaptateur pour moniteur (raccordement entrée-sortie) Réf. 1750/50 <i>Videointerfono mod. Miro para el sistema 2Voice + Adaptador para videointerfono (conexión entrar-salir) Ref. 1750/50</i> Videosprechanlage Mod. Miro für 2Voice-System + Adapter Typ 1750/50 für Videosprechanlage (Reihenschaltung) <i>Beeldintercom mod. Miro voor 2Voice-systeem + Adapter voor beeldintercom (in/out-aansluiting) Ref. 1750/50</i></p>
A1	<p>Videocitofono mod. Miro per sistema 2Voice <i>Video door phone mod. Miro for 2Voice system</i> Moniteur mod. Miro pour système 2Voice <i>Videointerfono mod. Miro para el sistema 2Voice</i> Videosprechanlage Mod. Miro für 2Voice-System <i>Beeldintercom mod. Miro voor 2Voice-systeem</i></p>
B	<p>Al router/modem ADSL o 3G/4G <i>To router/modem ADSL or 3G/4G</i> Au routeur/modem ADSL ou 3G/4G <i>Al módem/router ADSL o 3G/4G</i> Zum ADSL- oder 3G/4G-Router/Modem <i>Naar ADSL router/modem of 3G/4G</i></p>
C	<p>Opzionale: tasto di chiamata al piano <i>Optional: floor call button</i> Option: sonnette porte palière. <i>Opcional: botón de llamada al piso</i> Option: Etagenruftaste <i>Optioneel: oproepstoets naar etage</i></p>
CFW	<p>Dispositivo Rinvio Chiamata per sistema 2Voice Sch. 1083/58A <i>Call Forwarding device for 2Voice system Ref. 1083/58A</i> Interface Transfert d'Appel pour Système 2Voice Réf. 1083/58A <i>Dispositivo de reenvío de llamada para sistema 2Voice Ref. 1083/58A</i> Rufumleitungsgerät für 2Voice-System Typ 1083/58A <i>Toestel voor oproepdoorschakeling voor het 2Voice-systeem Ref. 1083/58A</i></p>
D	<p>Dalla colonna montante <i>From the riser column</i> De la colonne montante <i>De la columna vertical</i> Von der Steigleitung <i>Vanaf de stamleiding</i></p>
E	<p>Alla colonna montante <i>To the riser column</i> À la colonne montante <i>A la columna vertical</i> Zur Steigleitung <i>Naar de stamleiding</i></p>
F	<p>Distributore 4 utenze Sch. 1083/55 <i>4-user distributor Ref. 1083/55</i> Distributeur 4 utilisateurs Réf. 1083/55 <i>Distribuidor para 4 hogares Ref. 1083/55</i> Verteiler 4 Verbraucher Typ 1083/55 <i>Verdelers 4 gebruikers Ref. 1083/55</i></p>



DEUTSCH

RICHTLINIE 2012/19/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt oder dessen Verpackung gibt an, dass das Produkt nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Es liegt daher in Ihrer Verantwortung, Ihre Altgeräte zu entsorgen, indem Sie diese bei einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abgeben.

Die getrennte Sammlung und das Recycling Ihrer Altgeräte bei der Entsorgung tragen zur Erhaltung natürlicher Ressourcen bei und garantieren, dass diese auf gesundheits- und umweltverträgliche Weise recycelt werden.

Weitere Informationen dazu, wo Sie Ihre Altgeräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem Hausmüll-Entsorgungsdienst oder bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

DS1083-105A

URMET S.p.A.
10154 TORINO (ITALY)
VIA BOLOGNA 188/C
Telef. +39 011.24.00.000 (RIC. AUT.)
Fax +39 011.24.00.300 - 323

urmet

LBT20589

Area tecnica
servizio clienti +39 011.23.39.810
<http://www.urmet.com>
e-mail: info@urmet.com

MADE IN CHINA